



Gepriesen sei Allah, dessen Existenz keinen Anfang und kein Ende hat, der Allmächtige, der über alles Erhabene und der Schöpfer aller Dinge. Wir danken Ihm dafür, dass wir Muslime sind und der Gemeinschaft des besten und letzten Propheten Muḥammad, möge Allah ihm einen höheren Rang geben, angehören.

Allah, der Erhabene, sagt „**Gepriesen sei Der, Der bei Nacht Seinen Diener von *Al-Masjid-al-Haram* zu der *Masjid-al-Aqsa* deren Umgebung Wir gesegnet haben, hinführte, auf daß Wir ihm einige Unserer Zeichen zeigten. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allsehende.**“

Allah, der Erhabene, ließ seinen Propheten und Gesandten Wunder vollbringen, die auf die Wahrheit seiner Botschaft und auf die Richtigkeit seiner Religion hinwiesen. Zu diesen gehört das bedeutende Ereignis: **“Die Nachtreise und die Himmelfahrt.”** (الإسراء والمعراج)

Die Nachtreise ist im Quran und in den Aussagen des Propheten Muḥammad, möge Allah ihm einen höheren Rang geben, fest verankert.

Alle Hadithgelehrten, Quraninterpreten und allen anderen Gelehrten sind sich darüber einig, dass die Nachtreise des Propheten körperlich, seelisch und im wachen Zustand stattgefunden hat. Die Reise des Propheten Muḥammad, möge Allah ihm einen höheren Rang geben, fand in der Nacht, von Makkah zur Aqsâ-Moschee, in Begleitung des Engels Jibrîl, statt. In jener Nacht wurde der Gesandte Allahs auf die außergewöhnlichen Anblicke, die er sehen sollte, vorbereitet. Der Engel Jibrîl, möge Allah ihm einen höheren Rang geben, stieg mit dem Propheten auf den Al-Buraq auf.

Der Prophet Muhammad erreicht die Masjid al-Aqsa, in der der Prophet als Vorbeter vor allen anderen Propheten, d.h. von Âdam bis ^Îsâ, betete. Dann stieg der Prophet Muhammad in der Gesellschaft von Engel Jibrîl in den Himmel auf.

Verehrte Muslime:

Zu den außergewöhnlichen Dingen, die der Prophet Muḥammad, möge Allah ihm einen höheren Rang geben, während seiner Nachtreise sah er Menschen, deren Köpfe mit schweren Gegenständen zerschmettert wurden und anschließend ihre ursprüngliche Form annahmen. Daraufhin sagte der Engel Jibrîl: „Das sind diejenigen, deren Köpfe schwerfällig waren, um das Gebet zu verrichten. Der Prophet (sas) sah auch Männer, die vor sich gutes und verdorbenes Fleisch hatten. die aber doch von dem verdorbenen aßen und das gute liegen ließen. Der Prophet fragte Jibrîl, was das für Leute wären. Er antwortete: „Es sind solche, welche die Frauen, die ihnen Allah erlaubt hat, verlassen und sich denen zuwenden, die ihnen Allah verboten hat.“



Nach seiner Rückkehr machte sich der Prophet auf den Weg zu Umm Hani Bintu Abi Taleb und erzählte ihr von seiner wunderbaren Reise. Sie antwortete: „O Gesandter Allah, erzähle niemandem davon.“ Umm Hani fürchtete aber, wie andere darauf reagieren werden. Der Prophet Muhammad (sas) antwortete, indem er sagte, dass er vorhabe, den Leuten von dieser wundervollen Nacht zu erzählen. Er betrachtete es als seine Verantwortung Allah gegenüber, die Botschaft zu verkünden, ohne Rücksicht auf die Folgen oder Konsequenzen; bei Allah liegt der Ausgang aller Dinge.

Der Prophet Gottes begann, seine Reise zu beschreiben. Er hatte nur eine ganz kurze Zeit in Jerusalem verweilt, und die wundersame Art der Reise hatte verursacht, dass er sich an kleine Einzelheiten und Beschreibungen nicht erinnern konnte. Aber der Prophet Muhammad berichtete uns, dass Allah ihm die Einzelheiten „richtig vor seine Augen“ geführt hatte, und er beschrieb, was er gesehen hatte, „Stein für Stein, Ziegel für Ziegel“.

Für diejenigen, deren Glaube stark und wahrhaftig war, war die Kraft Allahs offensichtlich. Einige von denenjenigen, die fanden, die Geschichte sei schwer zu glauben, gingen zu Abu Bakr, dem besten Freund und Unterstützer des Propheten Muhammad. Sie befragten ihn, ob er glaube, dass Muhammad (sas) in einer Nacht nach Jerusalem gereist sei und wieder zurück nach Mekka. Ohne zu zögern antwortete Abu Bakr: „Wenn der Gesandte Allah es sagt, dann ist es wahr.“

Dies stellte einen Wendepunkt für viele Muslime dar; nachdem sie bereits die Qual und Misshandlung durch die Ungläubigen erlitten hatten, hatten sie nun mit einer Vorstellung zu kämpfen, die ihre wildesten Vorstellungen übertraf. Einige schafften es nicht, aber viele erreichten neue Höhen und konnten die Süße der wahren Hingabe an den Einen Gott schmecken.

Diese Reise in der Nacht von der heiligen Moschee in Mekka zur entferntesten Moschee in Al-Quds und der Aufstieg durch die Himmel und in die Gegenwart Allahs, des Allmächtigen, war ein Wunder, das Allah Seinem besten und letzten Diener und Propheten Muhammad gewährte. Dies war ein zweifelsfreier und eindeutiger Beweis für seine wahrhaftige und großartige Botschaft, die nicht zu leugnen ist.

Möge Allah der Erhabene uns zu seinen rechtschaffenen Dienern zählen lassen!